

## **Anmeldung**

Sie erleichtern uns die Vorbereitungen, wenn Sie uns mitteilen mit wie viel Personen wir Sie erwarten dürfen.

## **Therapeutische Einrichtung Eppenhain**

Schlossborner Str. 27-31  
65779 Kelkheim  
Tel 06198 5898-0  
Fax 06198 5898-29  
Eppenhain@jj-ev.de

## **Wegbeschreibung**

### **Anreise mit der Bahn:**

Ab Hauptbahnhof Frankfurt/Main mit der S-Bahn, Linie S 2, Richtung Niedernhausen bis Bahnhof Eppstein, von dort mit dem Taxi nach Eppenhain (ca. 13 km).

Ab Hauptbahnhof Frankfurt/Main mit der K-Linie Richtung Königstein bis Bahnhof Kelkheim Mitte, weiter mit dem Bus nach Eppenhain.

### **Anreise mit dem PKW**

#### **Autobahn Köln/Frankfurt A3**

Abfahrt Niedernhausen/Königstein, auf der B 455 bis Eppstein, 1. Ampel links in Richtung Bad Camberg/Heftrich/Ehlhalten, hinter Ehlhalten rechts Richtung Glashütten/Schlossborn, dort Richtung Ruppertshain, kurz vor Ruppertshain rechts nach Eppenhain.

#### **Autobahn Frankfurt/Wiesbaden A66**

Ausfahrt Königstein, auf der B8 (Autobahnzubringer) nach Königstein durch den Kreisverkehr Richtung Limburg, an der 3. Ampel links abbiegen Richtung Ruppertshain, am Ortseingang Ruppertshain geradeaus fahren nach Eppenhain.

Im Ort der Beschilderung folgen. Die Einrichtung liegt am Ortsende/Waldrand.

## **Krankheit oder Krise**

## **Fachtagung**

**Freitag, 3. Juli 2009**

*9.30 Uhr bis 14.00 Uhr*

### **Therapeutische Einrichtung Eppenhain**

Die Therapeutische Einrichtung Eppenhain bietet neben medizinischer Rehabilitation für suchtkranke Jugendliche zusätzlich seit Mai 2009 einen stationären Aufenthalt für Jugendliche, die im Elternhaus, in der Schule oder während anderer Jugendhilfemaßnahmen auffallen und einer besonderen pädagogischen und therapeutischen Unterstützung bedürfen.

Die Fachtagung will mit Vorträgen und Gesprächsmöglichkeiten einen Beitrag zu Verbesserung der Kooperation und zum gegenseitigen Kennenlernen der Arbeitsfelder Suchthilfe, Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie leisten. Dabei begrenzen wir uns auf Themen und Fragestellungen, die in den Arbeitsfeldern gleichermaßen aktuell sind und, so hoffen wir, gegenseitiges Interesse wecken.

## Programm

9.30 Uhr

Begrüßung und Einführungsvortrag

### **Jugendliche mit Krisen und Problemen in der Entwöhnung oder der stationären Jugendhilfe?**

Das Angebot der Therapeutischen Einrichtung Eppenhain: Klientel, Schnittstellen, Synergien und Grenzen.

**J. Winckler, Leiter der Einrichtung**

10.00 Uhr

### **Zum Umgang mit schwierigen Jugendlichen in der stationären Jugendhilfe**

Wie sehen die kulturellen, sozialen, familiären und persönlichen Hintergründe der Klientel aus? Mit welchen Krisen und Schwierigkeiten müssen die Jugendlichen und die Einrichtungen zurecht kommen, welche Antworten und Interventionsformen kennt die stationäre Jugendhilfe.

**n.n.**

10.30 Uhr

### **Coping Projekt der Universität Mainz**

Junge Cannabiskonsumenten im Vergleich. Wie wirkt Alltagsstress auf ihre psychische Gesundheit. Vergleichende Studie Jugendlicher aus Eppenhain u. a. Suchtberatungsstellen mit einer klinisch unauffälligen Kontrollgruppe.

**Herr J. v. Irmer, Universität Mainz**

11.30 Uhr

### **„Ist er nun krank oder hat er eine Krise?“**

Überlegungen zur Abgrenzung von Krankheit und adoleszenter Entwicklungskrise.

**Dr. med. D. Eglinsky, Facharzt für Kinder und Jugendpsychiatrie**

12.00

### **Geschlechtsspezifische Anforderungen in Suchthilfe und Jugendhilfe ?**

Erste Ergebnisse aus der Studie des Bundesministerium für Gesundheit und vergleichende Überlegungen.

**M. Schu, FOGS Köln**

12.30

### **Fazit und Abschlussdiskussion**

Gesprächsmöglichkeiten mit der Referentin und den Referenten

**Imbiss**

14.00 Uhr

**Ende**

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**